



DEUTSCHE DENDROLOGISCHE GESELLSCHAFT e. V. (DDG)
Dr. Mirko Liesebach, Hugo-Schilling-Weg 5, 22926 Ahrensburg

Herrn Thomas Ebben
BMUB - Ref. N I 4
Robert-Schumann-Platz 3
53175 Bonn

Geschäftsführer:
Dr. Mirko Liesebach

Hugo-Schilling-Weg 5
22926 Ahrensburg
Deutschland
Tel. / Fax: +49 (0) 4102 8249237
E-Mail: ddg-web@web.de

Ihre Nachricht:

Unser Az.:

Ahrensburg, 23. März 2014

Anhörung: Umsetzung und Ratifizierung Nagoya-Protokoll

Sehr geehrter Herr Ebben,

vielen Dank, dass Sie uns, die Deutsche Dendrologischen Gesellschaft (DDG), im Rahmen der Verbands-Anhörung im laufenden Verfahren beteiligen.

Im Gegensatz zur Landwirtschaft sind die Entwicklungszyklen im Gartenbau (Gehölzzüchtung) und insbesondere in der Forstwirtschaft deutlich länger und komplexer. In der Forstwirtschaft ist dieses bedingt durch unterschiedliche Strukturen und die Tatsache, dass Züchtung bei Waldbäumen nicht so stark ausgeprägt ist wie in der Landwirtschaft.

Nach Durchsicht der übersandten Unterlagen fällt auf, dass die Befugnisse der zuständigen Behörde und wie Verstöße geahndet werden sollen sehr ausführliche beschrieben sind.

Hingegen fallen die Ausführungen zur Nutzung nicht konkret aus. So werden Regelungen zum Zugang / zur Nutzung genetischer Ressourcen kaum oder gar nicht behandelt. Die Nutzung genetischer Ressourcen wird lediglich im Falle von Sammlungen angedeutet.

Zwischen einer Einsammlung und der späteren Nutzung können Jahre oder Jahrzehnte vergehen. Eine Einsammlung verfolgt nicht originär das Ziel der wirtschaftlichen Nutzung einer genetischen Ressource. Es kann vorkommen, dass sie erst viele Jahre später für Kreuzungen eingesetzt wird.

Zu begrüßen ist, dass das Nagoya-Protokoll nicht rückwirkend Geltung findet. In diesen Zusammenhang stellt sich jedoch die Frage, wie sich ohne zusätzlichen Aufwand sicherstellen lässt, dass Ressourcen bereits vor in Kraft treten vorhanden waren. Hierzu finden sich im Gesetzentwurf keine Ausführungen. Offen ist auch, wie ein Register für Sammlungen aussehen soll und wie Sammlungen definiert sind. Gerade im gärtnerischen

Präsident:
Prof. Dr. Peter A. Schmidt
Am Wasserwerk 24
01640 Coswig OT Sörnnewitz

Geschäftsführer:
Dr. Mirko Liesebach
Hugo-Schilling-Weg 5
22926 Ahrensburg

Schatzmeister:
NN

Internet:
<http://www.ddg-web.de>

Bankverbindung:
Postbank Frankfurt
Konto-Nr. 11 19 05 600
BLZ 500 100 60
BIC: PBNKDEFF
IBAN: DE91 5001 0060 0111 9056 00

Bereich gibt es zahlreiche „kleinere“ Sammlungen, die von einer Person unterhalten werden, die für die gärtnerische aber auch forstliche Züchtung in Zukunft interessant werden können.

Es ist unbedingt darauf zu achten, dass der Aufwand für die zuerbringenden Nachweise gering ist. In dem vorliegenden Entwurf zur Gestaltung des Vollzugs wird in diesem Aspekt nicht ausreichend gewürdigt.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Mirko Liesebach
(Geschäftsführer und Vizepräsident)